

MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE

Von Gutshöfen und Sandwegen

ANREISE

Mit der Bahn

Hamburg – Teterow ca. 3 Std., Berlin – Teterow ca. 3 Std.
Köln – Teterow ca. 7,5 Std., München – Teterow ca. 10 Std.

Mit dem Auto

Hamburg – Teterow ca. 230 km, Berlin – Teterow ca. 200 km
Köln – Teterow ca. 640 km, München – Teterow ca. 740 km
Rückreise Waren – Teterow, Zug ca. 1 Std., Rad ca. 35 km

ROUTE

1. Tag: Teterow – Basedow – Ivenack – Stavenhagen **ca. 60 km**

2. Tag: Stavenhagen – Zettemin – Groß Gievitze – Waren – Federow – Rechlin – Röbel – Sietow Dorf **ca. 97 km**

3. Tag: Sietow Dorf – Malchow – Bad Stuer – Plau am See **ca. 56 km**

4. Tag: Plau am See – Alt Schwerin – Silz – Jabel – Waren **ca. 52 km**

Gesamtstrecke: ca. 265 km

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Teterow: Altstadt, Stadtmuseum, Burgwallinsel, Stadtmühle

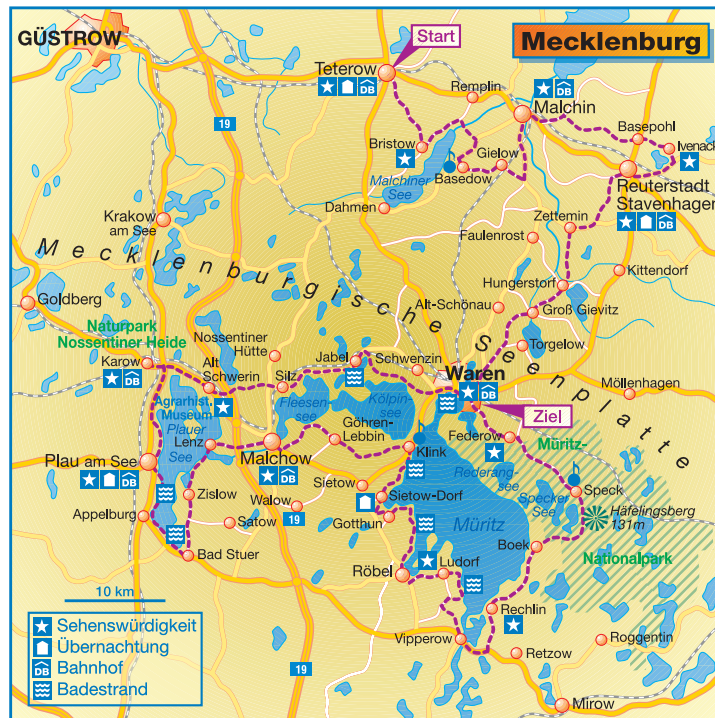
Basedow: Schloss Basedow, Gotische Dorfkirche, Lennépark

Malchin: St. Johannis-Kirche mit Aussichtsturm, Stadttore, Steinkistengräber im Malchiner Hainholz

Ivenack: Schlosspark mit Tiergarten und 1.000-jährigen Eichen

Stavenhagen: Literaturmuseum, barocke Stadtkirche, Schloss

Waren: Müritz-Nationalpark-Information, Müritz-Museum mit Aquarium, Marienkirche, St. Georgen-Kirche, Neuer Markt



Federow: Fischadler-Beobachtungsstation
Speck: Aussichtsturm am Prieserböcker See
Rechlin: Luftfahrttechnisches Museum
Röbel: Altstadt, Rathaus, Marienkirche, Nikolaikirche, Synagoge
Sietow: Kirche, Fischräucherei
Klink: Schloss Klink
Göhren-Lebbin: Schloss
Malchow: Altstadt, Zisterzienserinnenkloster, Klosterkirche mit Orgelmuseum, DDR-Museum, Rad-Technik-Museum, Stadtmühle
Plau am See: Fachwerk-Altstadt, Marienkirche, Burgturm
Karow: Gut und Schloss mit Schlosspark, Naturpark Nossentiner Heide mit Museumsmeiler
Alt Schwerin: Agrarhistorisches Freilicht- museum
Sparow: Großsteingrab

STRECKE/AUSRÜSTUNG

Viele Wege und Kreisstraßen sind nicht asphaltiert, sondern sandig oder mit Kopfsteinpflaster ausgelegt. Steigungen gibt es kaum, nur in der Mecklenburgischen Schweiz ist das Gelände etwas hügeliger. Meist handelt es sich aber nur um kurze Anstiege.

Die Mecklenburgische Seenplatte ist im Prinzip mit jeder Art Rad befahrbar, Rennräder empfehlen sich jedoch nicht, wenn man abseits der stark befahrenen Bundesstraßen fahren möchte.

BESCHILDERUNG

Es steht eine Vielzahl von beschilderten Radrouten zur Auswahl, die beliebig kombinierbar sind. Radwege in unmittelbarer Ufernähe gibt es allerdings selten.

KARTEN/REISEFÜHRER

Bikeline Radreiseführer Mecklenburgische Seen, Verlag Esterbauer, ISBN 3-85000-066-4, 12,90 Euro, www.esterbauer.com

Spiralo Mecklenburgischer Seen-Radweg, Tourenführer und Karte 1:75.000, Neuauflage 2005, BVA Bielefelder Verlag, ISBN 3-87073-260-1, 9,95 Euro, www.bva-bielefeld.de

Mecklenburg Vorpommern: per Rad in 9 Etappen durch Nationalparks und Naturschutzgebiete, Conrad-Stein-Verlag, März 2004, ISBN: 3893925341, 9,90 Euro, www.conrad-stein-verlag.de

Cycline Radkarte Mecklenburgische Seen, 1:75.000, erscheint im Mai 2005, Verlag Esterbauer, ISBN 3-85000-141-5, 5,90 Euro, www.esterbauer.com

UNTERKÜNFTE

Teterow: Hotel Schloss Teschow, Tel. 0 39 96/14 00, www.schloss-teschow.de

Stavenhagen: Hotel Kutzbach, Tel. 03 99 54/2 10 96, www.stavenhagen.de

Sietow Dorf: Marina Höcker, Tel. 03 99 31/87 10, www.muertitz-marina.de

Plau am See: Seehotel Plau am See, Tel. 0800/8 40 84 08, www.falk-seehotels.de/plau

WEITERE INFORMATIONEN

Tourismus Mecklenburgische Seenplatte: Tel.: 03 99 31/53 80, www.mecklenburgische-seenplatte.de

Landkreis Müritztz: www.landkreis-muertitz.de

Infos Mecklenburg-Vorpommern: www.m-vp.de, www.mvweb.de

